



Jana Voigtmann zählt seit langem zu den jenaer Erfolgsgaranten.
Foto: Peter Poser



Jenas Stefan Adam zählt in dieser Saison zu den Erfolgsgaranten des SV GutsMuths.
Foto: Verein



Jana Voigtmann.

Foto: Marcus Schulze

Notnis unglaublicher Auftritt und Kuses Pech

Große Erfolge vor Weihnachten für den Badminton-Nachwuchs des SV GutsMuths

Von Ralph-Peter Palitzsch

Jena. Kurz vor Weihnachten haben die jenaer Badminton-Nachwuchsspieler U13/19 nochmal richtig zugeschlagen. Silber, Bronze und ein vierter Rang sind für ein gesamtdeutsches Ranglistenturnier, diesmal in Maintal (Hessen), beachtlich. Maria Kuse (U19) vom SV GutsMuths Jena hatte bei ihrem zweiten Platz sogar noch Pech. Im Halbfinale bezwang sie die an Eins gesetzte Hamburgerin Stiene Kispert, bevor sie dann durch eine Verletzung gehandicapt im Finale leider nicht mehr voll angreifen konnte. Vereinskamerad Lennart Notni sicherte sich den dritten Rang in der Altersklasse U19 mit einem unglaublichen Auftritt.

Nach starkem, knapp verlorenem Halbfinale gegen seinen Doppelpartner Jonas Scheller (Saarland) schien er seine Kräfte verbraucht zu haben. Hauke Graalmann aus Hamburg beherrschte ihn im kleinen Finale zunächst nach Belieben.

Auch Amelie Lehmann schaffte es aufs Podest

Gegen dessen fintenreiches Spiel hatte er keine Chance – 7:21 lautete das Ergebnis. Im Zweiten ging es zunächst so weiter. Beim Zwischenstand von 3:11 hätten auch die kühnsten Optimisten nicht an eine Wende geglaubt, doch mit einer Energieleistung bis an den Rand der

Erschöpfung kämpfte er sich zurück. Das 23:21 brachte ihm die Chance im dritten Satz und legte weitere Kräfte frei. Im entscheidenden Durchgang brach er den Widerstand des Nationalspielers, siegte mit 21:6 deutlich. Als Dritte aufs Treppchen schaffte es auch die am jenaer Sportgymnasium trainierende Amelie Lehmann (SG Gittersee) in der Altersklasse U13 im Doppel mit ihrem Partner Ros Riedel vom gleichen Klub.

Der vierte Rang ging an Arne Messerschmidt (U13). Das Meiningener Talent trainiert seit dem Herbst am jenaer Sportgymnasium. Mit diesem Top-Ergebnis bestätigte der junge Mann seinen großen Leistungssprung. Nach zwei Siegen, unter anderem gegen den Vierten der Setz-

liste, scheiterte er erst im Halbfinale am späteren Sieger Kiran-Kaushal Suryadevara aus Hessen. Auch im Spiel um Platz drei gelang ihm noch kein Sieg gegen Kiel Wagener (Hamburg).

Weitere gute Platzierungen von jenaer Akteuren, teilweise



Maria Kuse.

Foto: Scheere

mit Partnern aus anderen Vereinen: U13: 7. Amelie Lehmann; U19: Mixed: 7. Leander Adam/Maria Kuse, HD: 9. Lennart Notni GutsMuths, Mixed: 11. Lennart Notni/Charlotte Mund (Sportgymnasium), HD: 12. Paul-Werner Dingethal (SGJ), DD: 13. Charlotte Mund.

Damit sind die Deutschen Ranglisten 2017 alle gespielt. Jetzt geht es darum, sich optimal auf die Südwestdeutschen und Deutschen Meisterschaften vorzubereiten. Beide Titelkämpfe finden in Thüringen statt. Am 13./14. Januar sind Ilmenau und Unterpörlitz Ausrichter der Südwestdeutschen Titelkämpfe. Die Deutschen Meistertitel U15/19 werden danach vom 9.-11. Februar in der Geraer Panndorfhalle ausgetragen.